

Fallstudie

Lagerumzug





Fit für die Zukunft

Kunde und Aufgabenstellung

Seit über 100 Jahren produziert Dorma ganzheitliche Lösungen rund um das Öffnen und Schließen von Türen.

Dorma setzte an den deutschen Standorten eine Reihe von Investitionsplänen um, um sich für die Zukunft besser aufstellen und sich stärker auf alle Kunden konzentrieren zu können. Dazu gehörte der Umzug der Elektronikproduktion in die Nähe der mechanischen Fertigung. Das bedeutete, dass sieben Vertical Carousel Modules (VCMs) Kardex Megamat und 8.500 Bauteile bei minimaler Ausfallzeit vom alten an den neuen Standort verlagert werden mussten.

Herausforderungen bei diesem Umzug waren unter anderem die schlechte Zugänglichkeit des Bonner Standorts und die Erreichbarkeit der VCMs im ersten Stock, da der alte Boden das Gewicht eines Gabelstaplers nicht aushielt.

Lösung

Das Life Cycle Service Team von Kardex plante die Demontage, den Transport, den Wiederaufbau und einen Sicherheits- und Funktionstest der Lagergeräte.

Die Demontage der VCMs erfolgte in umgekehrter Reihenfolge zum Wiederaufbau, d. h. zuerst kam die Entnahmeöffnung, dann waren die Steuerung, der Schaltschrank, die Tablare und Träger sowie die Verkleidung an der Reihe. Die 800 kg schwere Rahmenkonstruktion wurde mit dem Flaschenzug auf Rollbretter abgelassen, durch die Doppeltür nach draußen aufs Gerüst geschoben und von dort mit dem Gabelstapler auf den Boden abgesetzt. Die 100 kg schwere Antriebswelle wurde mit einem Elektro-Hubwagen bewegt.

In den engen Hallen in Bonn arbeiteten die Fachkräfte vor allem mit leichteren Beförderungsmitteln, Scherenbühnen sowie diversen Rollbrettern. In Ennepetal konnten wie gewohnt schwere Maschinen wie Krane und Gabelstapler eingesetzt werden.

Im Rahmen des Umzugs wartete Kardex die Geräte, tauschte Ersatzteile aus und führte eine Prüfung der elektrischen Sicherheit durch.

Auf einen Blick

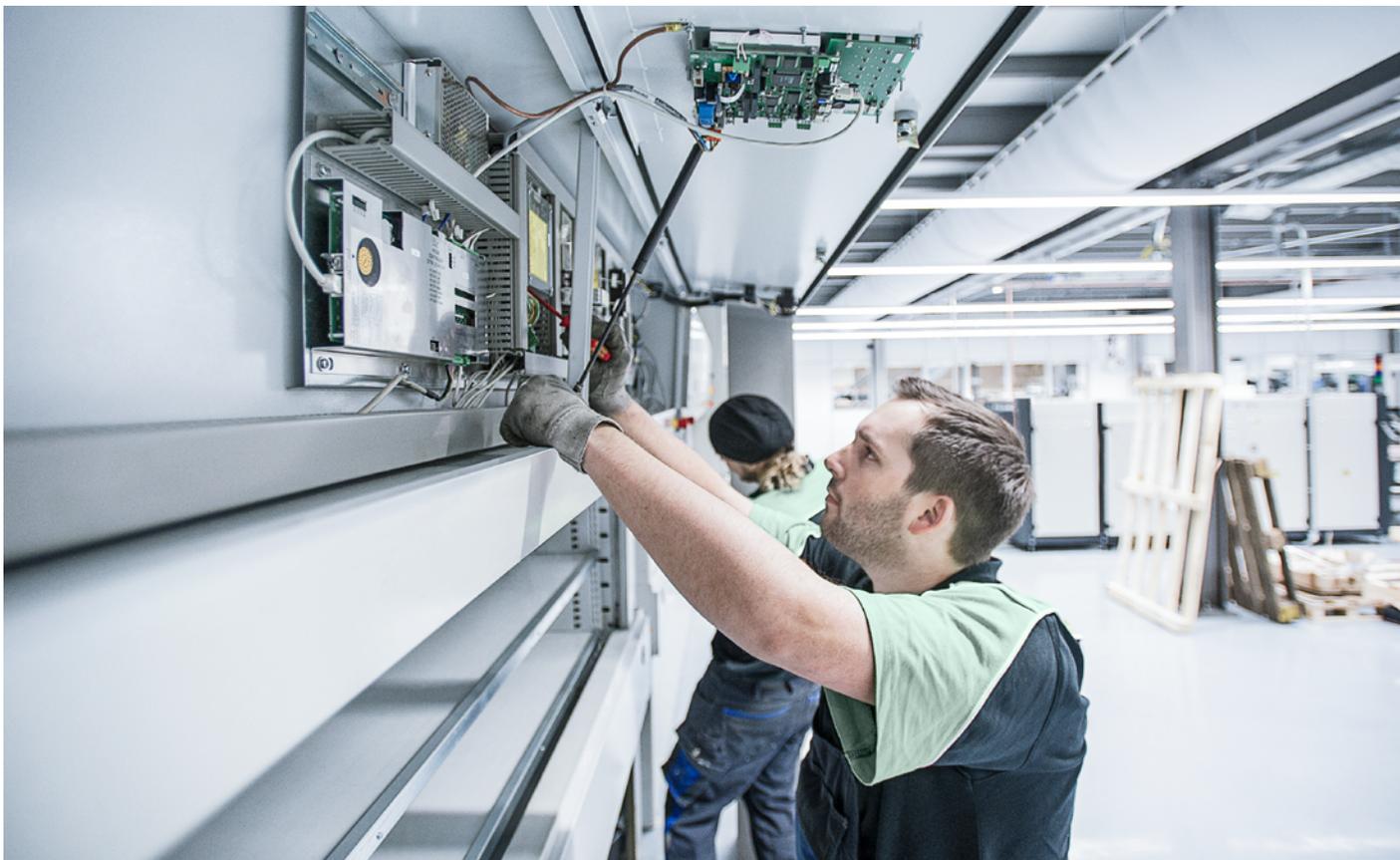
Wir begleiten unsere Kunden von der Problemstellung bis zur Lösung

Dorma Deutschland entschied sich für einen Umzug von Bonn an den Hauptsitz in Ennepetal. Das Unternehmen wollte die Elektronikproduktion in der Nähe der mechanischen Fertigung betreiben. Das Life Cycle Service Team von Kardex Remstar übernahm den Umzug von sieben automatisierten Vertical Carousel Modules und sorgte dafür, dass die 8.500 verschiedenen Bauteile von Dorma schnell wieder griffbereit waren.

Umzug von
sieben Kardex
Megamat

Minimale
Ausfallzeit

Keine Ver-
zögerungen
in der
Produktion



Leistungsumfang



Umzugsprojektplanung und -beratung durch den Life Cycle Service von Kardex Remstar



Demontage von 7 Vertical Carousel Modules Kardex Megamat (H: 5 m, B: 4 m) und Transport über 100 km



Wiederaufbau der Lagersysteme, Austausch von Ersatzteilen sowie Prüfung der elektrischen Sicherheit